

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 01/2017

des Gemeinderates am Montag, dem 9. Januar 2017, um 19:00 Uhr,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Binder Uwe, Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Höfner Wolfgang, Karl Benno, Mark Wolfgang, Menth Johannes, Pfeufer Peter, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Ruchser Franz, Sieber Jochen, Walch Thekla	
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schritfführer: VAR Winfried Betz
Außerdem anwesend:	Kämmerer Karl-Jürgen Michel	
Nicht anwesend:	Hemm Johannes	- entschuldigt

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2016 – öffentlicher Teil
2. Haushalt 2017
 - 2.1 Diskussion und Beschlussfassung in Sachen Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017
 - 2.2 Beschluss über das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2016 bis 2020
3. Information und Beschlussfassung in Sache Annahme von Spenden
4. Feuerwehrwesen
hier: Genehmigung von Beschaffungen für das Jahr 2017
5. Information und Genehmigung in Sachen notwendige Fällung von Bäumen aus Verkehrssicherheitsgründen
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 6.1 Termine Bürgerversammlungen 2017

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2016 – öffentlicher Teil

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Sitzung vom 5. Dezember 2016 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt und wird mit geringen Ergänzungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2. Haushalt 2017

2.1 Diskussion und Beschlussfassung in Sachen Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017

Zu Beginn dieses TOP gibt der Bürgermeister eine kurze Zusammenfassung der derzeitigen Haushaltssituation der Gemeinde und geht kurz auf die wichtigsten Positionen, Ziele und Maßnahmen des Haushaltes 2017 ein. Anschließend übergibt er das Wort an Kämmerer Michel, der anhand des ausführlichen Vorberichtes aus seiner Sicht den Haushalt 2017 und die finanzielle Situation der Gemeinde darstellt und erläutert. Die Haushaltsunterlagen gingen den Gemeinderäten im Vorfeld zu. Unter Berücksichtigung der Beratung des Finanzausschusses des Gemeinderates werden die wichtigsten Ansätze im Einzelnen erläutert und diskutiert. In Verschiedenen Bereichen werden noch Ergänzungen und Aktualisierungen von einzelnen Ansätzen vorgenommen. Abschließend beschließt der Gemeinderat die in Anlage beigeheftete Haushaltssatzung mit ihren Anlagen und den Haushalt 2017.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2.2 Beschluss über das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2016 bis 2020

Der ausgearbeitete Finanzplan wurde den Gemeinderäten ausgehändigt und die einzelnen Punkte erläutert. Nachdem mit den vorgelegten Daten Einverständnis besteht, beschließt der Gemeinderat, den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2016 – 2020 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3. Information und Beschlussfassung in Sache Annahme von Spenden

Das Staatsministerium des Innern hat im Rahmen von Handlungsempfehlungen den Gemeinden empfohlen, dass bei der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen verschiedene Dinge beachtet werden sollen. Das Ziel der Handlungsempfehlungen ist vor allem, die kommunalen Wahlbeamten so weit als möglich vor dem Risiko eines Verdachtes der Strafbarkeit wegen Vorteilannahme (§ 331 StGB) zu schützen.

Gemäß Ziffer 3.3 der Handlungsempfehlungen befindet über die Annahme von Zuwendungen der Gemeinderat oder ein von diesem bevollmächtigter Ausschuss. Die Sitzung findet nichtöffentlich statt, wenn berechnigte Interessen Einzelner, insbesondere des Zuwendungsgebers oder des begünstigten Dritten der Öffentlichkeit entgehen (Art. 52 Abs. 2 GO).

Diese Listen sind der Rechtsaufsicht zeitnah zum Jahresende zu Übermitteln.

Auf Grund der Transparenz und Kontrolle des Zuwendungsvorganges werden die Spenden dem Gemeinderat bekannt gemacht.

Als Maßstab für die Annahme sollte gelten: Es darf für einen objektiver, unvoreingenommenen Beobachter nicht der Eindruck entstehen, die Gemeinde ließe sich durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen. Das kann insbesondere dann relevant sein, wenn rechtliche Beziehungsverhältnisse zwischen dem Zuwendungsgeber und der Gemeinde bestehen.

Lässt sich im Einzelfall ein hinreichend begründeter Verdacht einer Beeinflussung nicht plausibel ausräumen, so empfiehlt es sich, die Zuwendung nicht anzunehmen.

Die Spender (Liste) wurden in der nichtöffentlichen Sitzung vorgetragen und der Gemeinderat hat folgenden Beschluss gefasst:

Die vom Bürgermeister und dem Kämmerer vorgetragene Spenden wurden begutachtet und es wurde festgestellt, dass die Spenden für kommunale und gemeinnützige Zwecke gespendet wurden. Eine Vorteilsannahme durch den Bürgermeister ist nicht zu erkennen. Die Spenden wurden durch die Kämmerei geprüft und etwaige rechtliche Beziehungsverhältnisse zwischen der Gemeinde und dem Zuwendungsgeber und Begünstigten wurden ebenfalls durch den Gemeinderat abgewogen.

Die Liste und der Beschluss ist der Rechtsaufsicht des Landratsamtes vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4. Feuerwehrwesen **hier: Genehmigung von Beschaffungen für das Jahr 2017**

Mit E-Mail vom 16.11.2016 haben uns die Freiwilligen Feuerwehren mitgeteilt, dass sie für das Jahr 2017 folgende Arbeitsmaterialien und Schutzkleidung benötigen:

Schutzkleidung:

30 Schutzanzüge Bayern 2000 komplett
15 Lederschaftstiefel
9 Feuerwehrdienstjacken
20 Schutzhelme
1 Latzhose Bayern 2000
30 Paar Schutzhandschuhe
2 Waldarbeiterhelme
2 Feuerwehr-Haltegurte
1 Überjacke Bayern 2000
9 Helmlampen incl. Helmhalterungen
4 Feuerschutzhauben
2 Rescue III Handschuhe
10 Warnschutzparkas
1 Funktionsweste Plekotex
5 Klappvisiere
8 Schutzhandschuhe

Arbeitsmaterial

Hydrantenstandrohr DN 80
8 B-Schläuche
13 C-Schläuche
4 Atemschutzmasken
6 Tragedosen
1 Kupplungsschlüssel
1 Feuerwehrverbandkasten – Füllung
1 Tischladegerät
1 Benzinkanister Stahlblech
1 Dichtungssatz B Vorbaupumpe
1 Pumpwerk für Kübelspritze
2 Feuerwehrleinen mit Knebel
4 Atemschutzmasken
1 Laptop
1 Alarmfax
1 Trennschleifer
2 Augenschutzbrillen
3 Schaummittel

1 Stromerzeuger

Für diese Ausrüstungsgegenstände und die persönlichen Schutzausrüstungen werden Haushaltsmittel in Höhe von ca. 21.000 € benötigt.

Im Verlauf der entstehenden und teilweise kontrovers geführten Diskussion werden einzelne Positionen hier deutlich hinterfragt, wobei Teile des Gemeinderates auch vorbringen, dass diese Beschaffungsliste in mehreren ausführlichen Vorbesprechungen zwischen Verwaltung und Feuerwehrkommandanten erstellt und geprüft wurde.

Die Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Feuerwehrkommandanten die Ausschreibung zu fertigen.

Abstimmungsergebnis: 10:4.

In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister auf den gemeinsamen Termin mit dem Kreisbrandrat im Klingholz in Giebelstadt hin, bei welchem im März die fünf Kommandanten sowie Vertreter der Verwaltung die anstehenden Dinge besprechen wollen. Es wird für sinnvoll gehalten, dass noch drei Gemeinderäte an diesem Treffen teilnehmen und zwar die Gemeinderäte Wolfgang Höfner, Johannes Hemm und 3. Bürgermeister Norbert Roth.

5. Information und Genehmigung in Sachen notwendige Fällung von Bäumen aus Verkehrssicherheitsgründen

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass aus Gründen der Verkehrssicherheit verschiedene Bäume im Gemeindebereich entweder zurückgeschnitten oder aber auch gefällt werden müssen. Grundsätzlich werden diese Arbeiten, soweit möglich, vom Bauhof erledigt. Lediglich in besonderen Gefahrenfällen wird eine Fachfirma eingeschaltet. Hierfür hat die Fa. Lindner ein Angebot abgegeben mit einer Bruttosumme in Höhe von ca. € 5.000,- und der Bürgermeister erläutert dem Gremium, welche Bäume betroffen sind. Seitens des Gemeinderates wird vorgebracht, dass in diesem Zusammenhang auch der Nußbaum sowie die Eschen im Bereich des Kindergartens Wolkshausen von der Fachfirma mit geprüft und ggf. bearbeitet werden sollten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

6. Sonstiges, Wünsche und Anträge 6.1 Termine Bürgersammlungen 2017

Der Bürgermeister gibt folgende Termine für die anstehenden Bürgerversammlungen 2017 bekannt:

Montag, 06.02.2017	Rittershausen	Gaststätte „Krone“
Mittwoch, 08.02.2017	Wolkshausen	Bürgerhaus
Donnerstag, 09.02.2017	Gaukönigshofen	Gasthaus „Zum Gaugrafen“
Dienstag, 14.02.2017	Eichelsee	Gaststätte Bätz
Donnerstag, 16.02.2017	Acholshausen	Bürgerhaus